



DAS GEHEIMNIS HINTER DEN BREMBO-FORMEL-E-BREMSEN

Der Weltmarktführer für Bremsanlagen ist alleiniger Lieferant von maßgeschneiderten Bremssätteln, Carbon-Bremsscheiben und -belägen für alle 11 Meisterschafts-Teams

Stezzano, 23. Mai 2019 – Brembo, der Weltmarktführer von Bremsanlagen, ist ein Hauptakteur des bevorstehenden **Berlin E-Prix der FIA Formel E**. Als **einziges Unternehmen** beliefert Brembo **Spark Racing Technology** (SRT), den exklusiven Lieferanten des Fahrwerks für die Meisterschaftssaisons 5 (2018/19), 6 (2019/2020) und 7 (2020/2021), mit der **gesamten Bremsanlage**, einschließlich der Carbon-Bremsscheiben und -beläge.

Für Brembo ist die FIA Formel E ein **wertvolles mobiles Labor zur Untersuchung, Erprobung und Entwicklung von Technologien für Elektroautos**, die wahre Herausforderung für die Zukunft – wenn nicht sogar für die Gegenwart - der Automobilbranche.

Eine völlig neue und interessante Erfahrung für Brembo. Das Unternehmen stieg nach der Einführung der neuen Generation von Einsitzern, der Gen2, in die Meisterschaft ein: Diese Fahrzeuge sind viel kraftvoller und leistungsfähiger als die, mit denen in den Vorjahren Rennen gefahren wurden. Aus diesem Grund hat Brembo eine maßgeschneiderte Bremsanlage entwickelt, die auf vollständig elektrisch betriebene Fahrzeuge zugeschnitten ist.

Alle Einsitzer der Serie sind mit der gleichen **kompletten Bremsanlage von Brembo ausgestattet: Bremsscheiben, -sättel, -beläge, Glocken und Tandempumpe**.

Bereits in der 5. Saison konnten die einzelnen Teams Brake-by-Wire und ihre jeweiligen Nutzungsstrategien unabhängig voneinander entwickeln, aber ab der 6. Saison wurden zwischen den einzelnen Teams und Brembo Synergien für BBW geschaffen.

Die **Bremsscheiben** sind aus Carbon gefertigt und wurden speziell für die Anforderungen an Elektroautos entwickelt.

Vorne: Stärke 24 mm, Durchmesser 278 x 24 mm, 70 Belüftungslochbohrungen (Durchmesser der Einzelbohrung 6,2 mm);

Hinten: Stärke 20 mm, Durchmesser 263 x 20 mm, 90 Belüftungslochbohrungen (Durchmesser der Einzelbohrung 4,2 mm);

Der **Monoblock-Bremssattel mit 4 Kolben** besteht aus einer oxidierten Aluminiumlegierung und wiegt hinten weniger als 1 kg (bei einem Kolbendurchmesser von 26 - 28 mm) und vorne etwa 1,2 kg (bei einem Kolbendurchmesser von 30 - 36 mm).

Beim Design des neuen Bremssattels ist Brembo bis an die Grenze des Machbaren gegangen: Er wurde in den weniger beanspruchten Bereichen deutlich leichter gemacht, um so die Gewichtsreduzierung zu maximieren, ohne die Steifigkeit zu beeinträchtigen. Dies hat zu einer dynamischen und sportlichen ästhetischen Erscheinung geführt, die dem Charakter der damit ausgerüsteten Fahrzeuge entspricht.

Die **Bremseläge** sind aus Carbon gefertigt, wobei die vorderen 18 mm und die hinteren 16 mm stark sind. Die **Glocke** besteht aus Aluminium mit Spulenträger. Bei **der Pumpe** handelt es sich um eine einstufige Tandempumpe, so als wären es zwei Pumpen in einer.

Was die **Temperatur** betrifft, haben die direkt zu Beginn des Bremsvorgangs gemessenen Daten gezeigt, dass die Bremsscheiben Temperaturen von 400 - 500 Grad erreichen können, mit Spitzenwerten von 800 Grad in den schwierigsten Situationen.

Bei der Entwicklung der Brembo-Formel-E-Bremsen wurden **besonders die für Rennsport-Bremsanlagen geltenden Anforderungen berücksichtigt**: Sie müssen naturgemäß immer das bestmögliche Gleichgewicht zwischen Leistung, Sicherheit, Gewicht, Langlebigkeit, konstanter Effizienz und niedrigen Kosten bieten.



Über Brembo SpA

Brembo SpA ist weltweit Marktführer und anerkannter Innovator auf dem Gebiet der Scheibenbremsen-Technologie für Kraftfahrzeuge. Brembo beliefert weltweit die wichtigsten Auto-, Nutzfahrzeug- und Motorradhersteller mit Hochleistungs-Bremsanlagen. Darüber hinaus produziert das Unternehmen auch Kupplungen und andere Komponenten ausschließlich für den Motorsport. Außerdem ist Brembo auch die Nummer eins im Motorsport und hat schon mehr als 400 Meisterschaften gewonnen. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erstreckt sich heute auf 15 Länder auf 3 Kontinenten, es hat 25 Produktions- und Geschäftsstandorte und von ca. 10.600 Mitarbeiter, von denen ca. 10% im Forschungs- und Entwicklungsbereich tätige Ingenieure und Produktspezialisten sind. Der Umsatz 2018 liegt bei 2.640 Millionen Euro (31.12.2018). Brembo ist Inhaber der Marken Brembo, Breco, Bybre und Marchesini und ist außerdem durch die Marke AP Racing vertreten.

Für weitere Informationen:

Daniele Zibetti – E-Motorsport Media Relations Brembo S.p.A.

Tel.: +39 035 605 3138, Mobil: +39 340 1500044

E-Mail: daniele_zibetti@brembo.it, Web: www.brembo.com

Dagmar Klein – Brembo Media Consultat

Tel.: +49 / 89 / 89 50 159-13, Mobil: +49 / 172 / 85 32 208

E-Mail: d.klein@bmb-consult.com